



Landkreis Havelland

DER LANDRAT

Gesundheitsamt



Warnhinweis !

Seit Ende Juli 2003 ist es bei zahlreichen Badegästen nach dem Baden im Nymphensee Brieselang zu stark juckenden Hautausschlägen gekommen. Vom Gesundheitsamt durchgeführte bzw. in Auftrag gegebene Untersuchungen ergaben Folgendes:

- **Die hygienische Wasserqualität des Nymphensees ist nicht zu beanstanden.** Alle mikrobiologischen Parameter (Bakterienzahlen) liegen weit unterhalb der zulässigen Grenzwerte.
- Bei den unangenehmen Exanthenen und Quaddeln auf der Haut handelt es sich um eine sog.

Badedermatitis.

Sie wird verursacht durch im Wasser lebende Larven kleiner Saugwürmer aus der Gattung der Trematoden. Diese Larven werden als Zerkarien bezeichnet.

- Die Bade- oder Zerkariendermatitis ist eine harmlose und folgenfreie, aber durch den heftigen und anhaltenden Juckreiz äußerst unangenehme Erkrankung der Haut.
- Ihr Auftreten steht in engem Zusammenhang mit der Anwesenheit von Wasservögeln und Wasserschnecken im Strandbereich: Enten scheiden als Endwirt mit dem Kot die Eier der Erreger aus, die Wasserschnecken fungieren im Lebenszyklus der Saugwürmer als Zwischenwirt für die Larven. Wassertemperaturen über 24 °C begünstigen die Entwicklung und das Überleben der Zerkarien im Wasser.
- Der Mensch wird von den Zerkarien nur versehentlich als „Fehlwirt“ befallen. Die Larven sterben nach Eindringen in die menschliche Haut schnell ab. Beim ersten Kontakt wird zunächst keine oder nur eine geringe Hautreaktion ausgelöst. Erst bei wiederholtem Baden findet eine Sensibilisierung mit verstärkter Symptomatik statt, die bis zu 10 Tage und länger anhalten kann.

Für den Umgang mit dem Phänomen der Badedermatitis gibt das Gesundheitsamt folgende

Hinweise und Empfehlungen:

1. **Meiden Sie beim Baden die schilfnahen Bereiche - besonders der nordwestlichen Seeseite (rechts vom Eingang)!**
2. **Bei bereits aufgetretenen Hautirritationen sollten Sie besser auf das Baden verzichten!**
3. **Legen Sie nach dem Baden die Badebekleidung ab und frottieren Sie Ihren Körper kräftig mit einem Handtuch ab!**
4. **Das Auftragen von wasserfester Sonnencreme oder Vaseline kann das Eindringen der Zerkarien in die Haut einschränken, aber nicht völlig verhindern!**
5. **Suchen Sie bei starkem Juckreiz oder Sekundärinfektionen durch Kratzen einen Arzt auf. Hilfreich sind juckreiz- und entzündungshemmende Salben oder Gele.**
6. **Füttern Sie auf keinen Fall die anwesenden Enten und Schwäne im Badebereich, da durch ihre Anwesenheit der Parasitenbefall des Wassers erhöht wird.**

Weitere Informationen zur Badedermatitis am Nymphensee Brieselang finden Sie als Pressemitteilung im Internet unter www.havelland.de. Bei Rückfragen steht Ihnen auch das Gesundheitsamt gern beratend unter Tel. 03385/551-4630 zur Verfügung.

Rathenow, den 05.08.2003

Im Auftrag
Dr. med. H.-W. Knackmuß
Amtsarzt